Der Münchner Wärmeplan liefert den Kompass, um flächendeckend fossile Brennstoffe durch erneuerbare Wärme zu ersetzen. Er bildet die Grundlage, um Münchens Wärmeversorgung auf eine unabhängige und zuverlässige Basis zu stellen.

Gut zu wissen

- Der Wärmeplan gibt den Eigentümer*innen einen Hinweis auf eine geeignete Art der klimafreundlichen Wärmeversorgung für ihre Immobilie, ersetzt aber **keine individuelle Energieberatung oder Fachplanung**.
- Gebäudeeigentümer*innen erhalten mehr Planungs- und Investitionssicherheit. Weder Eigentümer*innen noch Versorger sind verpflichtet eine bestimmte Art der Wärmeversorgung umzusetzen.
- Es ist nicht geplant, in München das Gasnetz auf Wasserstoff umzurüsten — **Wasserstoff zur direkten Versorgung von Endverbraucher*innen ist nicht vorgesehen.**
- Auch die Fernwärme in München wird klimaneutral. Zukünftig kommen **80 Prozent der Fernwärme aus Tiefengeothermie**, der Rest aus Abwärme, Wasserstoff und Biomasse.
- Das Referat für Klima- und Umweltschutz unterstützt die Bürger*innen mit ehrenamtlichen Energieberater*innen im Bauzentrum und mit Expert*innen der Wärmeplanung am Servicetelefon.

+49 (0)89 233 747660

waermeplanung.rku@muenchen.de

Mehr Informationen finden Sie unter:

https://karten.muenchen.de/waermeplan/

https://geoportal.muenchen.de/portal/swm_waermenetze/

https://rethink-muenchen.de/

https://muenchen.de/waermeplan

Herausgeberin:
Landeshauptstadt München
Referat für Klima- und Umweltschutz
Bayerstraße 28a, 80335 München
muenchen.de/rku

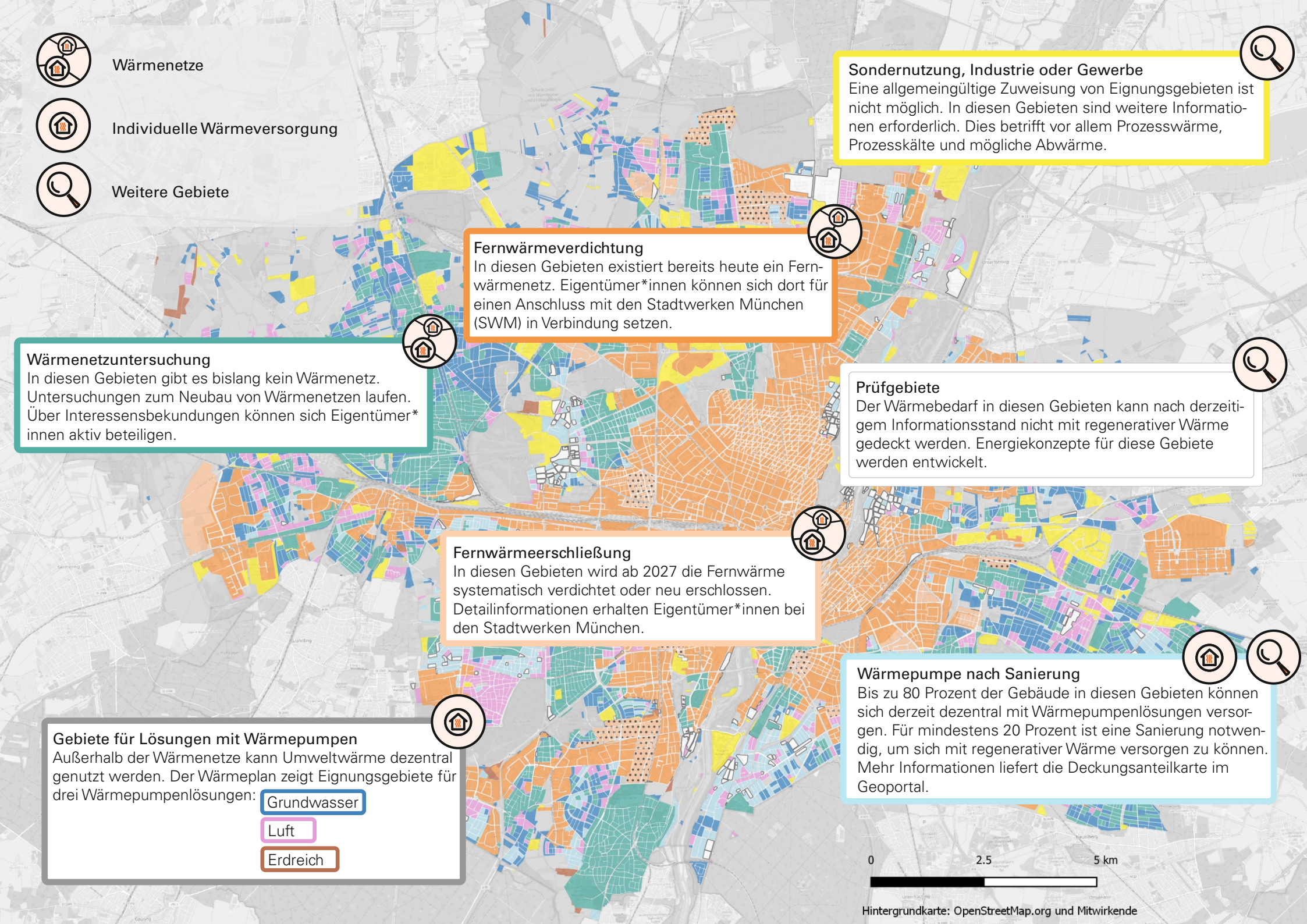
Fotos: Cover/ iStock-perfectlab, Innen: Openstreetmap und Mitwirkende
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier,
das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.
Stand: Dezember 2025

Landeshauptstadt München
Referat für Klima- und Umweltschutz

Münchner Wärmeplan

Das Wichtigste auf einen Blick




Wärmenetze
Individuelle Wärmeversorgung
Weitere Gebiete
Sondernutzung, Industrie oder Gewerbe
Eine allgemeingültige Zuweisung von Eignungsgebieten ist nicht möglich. In diesen Gebieten sind weitere Informationen erforderlich. Dies betrifft vor allem Prozesswärme, Prozesskälte und mögliche Abwärme.
Fernwärmeverdichtung
In diesen Gebieten existiert bereits heute ein Fernwärmenetz. Eigentümer*innen können sich dort für einen Anschluss mit den Stadtwerken München (SWM) in Verbindung setzen.
Wärmenetzuntersuchung
In diesen Gebieten gibt es bislang kein Wärmenetz. Untersuchungen zum Neubau von Wärmenetzen laufen. Über Interessensbekundungen können sich Eigentümer*innen aktiv beteiligen.
Prüfgebiete
Der Wärmebedarf in diesen Gebieten kann nach derzeitigem Informationsstand nicht mit regenerativer Wärme gedeckt werden. Energiekonzepte für diese Gebiete werden entwickelt.
Fernwärmeerschließung
In diesen Gebieten wird ab 2027 die Fernwärme systematisch verdichtet oder neu erschlossen. Detailinformationen erhalten Eigentümer*innen bei den Stadtwerken München.
Wärmepumpe nach Sanierung
Bis zu 80 Prozent der Gebäude in diesen Gebieten können sich derzeit dezentral mit Wärmepumpenlösungen versorgen. Für mindestens 20 Prozent ist eine Sanierung notwendig, um sich mit regenerativer Wärme versorgen zu können. Mehr Informationen liefert die Deckungsanteilkarte im Geoportal.
Gebiete für Lösungen mit Wärmepumpen
Außerhalb der Wärmenetze kann Umweltwärme dezentral genutzt werden. Der Wärmeplan zeigt Eignungsgebiete für drei Wärmepumpenlösungen:
Grundwasser
Luft
Erdreich
0
2.5
5 km
Hintergrundkarte: OpenStreetMap.org und Mitwirkende